

	<p>Objekt: Raub der Sabinerinnen</p> <p>Museum: Weserrenaissance-Museum Schloß Brake Schloßstraße 18 32657 Lemgo 05261-94500 info@museum-schloss-brake.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik</p> <p>Inventarnummer: S 120 / 06</p>
--	---

Beschreibung

Das Thema des ungewöhnlich großformatigen Rundreliefs folgt dem von Titus Livius und Plutarch überlieferten Gründungsmythos der Stadt Rom. Die unter Frauenmangel leidenden Römer rauben während eines gemeinsamen Festes die Frauen der benachbarten Sabiner.

Der Augsburger Goldschmied Hans Jacob Bayr (1574 - 1628) schuf die Plakette mit der vielfigurige Komposition nach einer Zeichnung von Hans Rottenhammer (1564 - 1625), die sich heute in den Uffizien in Florenz befindet. Weitere Exemplare führte er in Silber und in Bronze aus.

Grunddaten

Material/Technik: Blei, gegossen, ziseliert
Maße: Dm. 27,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1620
	wer	Hans Jacob Bayr (1574-1628)
	wo	Augsburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johannes Rottenhammer (1564-1625)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Plakette